

Ich weiß nicht, wie ich Vorbereitungen und Material sinnvoll verwalten soll

Beitrag von „Justus Jonas“ vom 30. April 2006 20:53

Mein inzwischen gut erprobtes System:

Jede Klasse / Kurs hat ihren Ordner, und zwar einen Heft-Pappordner der so gedreht ist, dass das man immer hinter was dranheftet, er also wie ein Buch aufgebaut ist. In jedem Ordner kommen als erstes 3 Klarsichthüllen für Notenlisten, Ergebnisse, Rückläufe von Eltern und Darfman-nicht-verlieren-Sachen. Danach hefte ich dann einfach die durchgeführten Reihen ab, ebenso Folien usw. Ab und zu, etwa alle 3 Monate, wird der Ordner zu dick und ich muss ausmisten nach Meikes Prinzip (das meiste ist eh digital vorhanden).

Die aktuell schon stehende, aber noch nicht durchgeführte Planung ist in Einsteckfolien (an 2 Seiten offen) vorne lose drin, incl. der fertigen Kopien usw. Wenn ich schon sehr weit im voraus plane nehme ich eben 2 oder mehr dieser Dinger. Wichtige / Sondersachen kriegen manchmal was farbiges.

Zu Hause habe ich mir 4 so Zeitschriftenständer von Ikea montiert, ähnlich wie:

http://mawa-design.de/D/access/inhalt_a/auswahl_a/inhalt_aw/artwork/images/zh120.jpg

Da kommen die Mappen rein, sind verschiedene Farben und so ungefähr nach Stufen geordnet, so dass ich nur zugreifen muss und die richtigen für den Tag einpacken. Ne Zeitlang hatte ich auch das all-in-one-Sytem, aber man schleppt viel überflüssiges mit und Ordnung halten ist da viel schwerer finde ich. Und wenn man mal weiter als 3 Wochen zurückblättern muss hat man auch ein Problem, weil man (wie ich bei derzeit 8 Lerngruppen) einfach immer nur die letzten paar Stunden dabeihaben kann.

Grüße,

JJ